

## **Inhaltsübersicht**

### EINFÜHRUNG

<b>Die Neurologische Klinik – Vorgeschichte und Entwicklung von 1943 bis 1985 .....</b>	21
---	----

### KAPITEL 1

<b>Die strukturelle Situation der Neurologischen Klinik und die inhaltlichen Schwerpunkte der klinischen Arbeit in der DDR von 1986 bis 1989/90 .....</b>	41
---	----

### KAPITEL 2

<b>Die Wiedervereinigung Deutschlands, die Übergangsphase an der Universität Leipzig sowie Planung, Entscheidung und Realisierung des Baus der neuen Neurologischen Klinik – der Zeitabschnitt zwischen 1990 und 1993/94 .....</b>	87
--	----

### KAPITEL 3

<b>Die Neurologische Klinik an der Universität Leipzig mit einem erweiterten und neuen Profil von 1994 bis 1999 .....</b>	191
---	-----

### KAPITEL 4

<b>Die Neurologische Klinik am Universitätsklinikum Leipzig Anstalt öffentlichen Rechts: Veränderungen, neue Aufgaben und Ziele sowie die bauliche und fachliche Integration der Neurologischen Klinik in den neu erbauten Gebäudekomplex „Zentrum für Konservative Medizin“ – die Zeit von 1999 bis 2009 .....</b>	247
---	-----

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort .....	17
---------------	----

### **Einführung**

Die Neurologische Klinik – Vorgeschichte und Entwicklung von 1943 bis 1985 ...	21
--	----

<b>1. Die strukturelle Situation der Neurologischen Klinik und die inhaltlichen Schwerpunkte der klinischen Arbeit in der DDR von 1986 bis 1989/90</b> .....	41
<b>1.1. Die aktuelle Situation: Suche nach einem Nachfolger für Peter Feudell, eigene konzeptionelle Vorstellungen und die realen Bedingungen</b> .....	43
Wagners Konzept „Zur Entwicklung des Fachgebietes Neurologie“ vom 26.10.1985 .....	47
Das Ringen um strukturelle Verbesserungen an der Neurologischen Klinik .....	53
<b>1.2. Arbeitsschwerpunkte an der Neurologischen Klinik und ihre Ergebnisse</b> .....	64
Arbeitsschwerpunkt Neuromuskuläre Erkrankungen .....	67
Arbeitsschwerpunkt Morbus Wilson .....	68
Weitere Arbeitsschwerpunkte .....	70
<b>1.3. Bauliche Mängel und die Grenzen der Arbeitsfähigkeit</b> .....	73
<b>1.4. 1990 – das besondere Jubiläum: „575 Jahre Medizinische Fakultät der Universität Leipzig“ (Ingrid Kästner und Achim Thom)</b> .....	83
<b>2. Die Wiedervereinigung Deutschlands, die Übergangsphase an der Universität Leipzig sowie Planung, Entscheidung und Realisierung des Baus der neuen Neurologischen Klinik – der Zeitabschnitt zwischen 1990 und 1993/94</b> .....	87
<b>2.1. Die Kennzeichen der neuen Zeit: neue Verhältnisse und neue Situation</b> .....	89
Neue Perspektive: der Lichtblick – das Modell „Raumzellenklinik“ .....	99

Neue Partner .....	112
Die Hochschulerneuerung .....	117
Die Max-Planck-Gesellschaft auf der Suche nach einem geeigneten Standort für das neu zu gründende Neuropsychologische Institut .....	119
<b>2.2. Der Bau und die Eröffnung der neuen Neurologischen Klinik am 8. Juli 1993 .....</b>	130
<b>2.3. Neue Stellen und Strukturen .....</b>	181
<b>3. Die Neurologische Klinik an der Universität Leipzig mit einem erweiterten und neuen Profil von 1994 bis 1999 .....</b>	191
<b>3.1. Arbeitsschwerpunkte .....</b>	195
Arbeitsschwerpunkt Neuromuskuläre Erkrankungen .....	195
Arbeitsschwerpunkt Zerebrovaskuläre Erkrankungen .....	209
Arbeitsschwerpunkt Morbus Wilson .....	221
<b>3.2. Weitere Strukturveränderungen an der Neurologischen Klinik .....</b>	224
Das Klinisch-Chemische Labor an der Neurologischen Klinik und seine Entwicklung zum Liquorlabor ( <i>Hans-Jürgen Kühn</i> ) .....	225
Die Tagesklinik für kognitive Neurologie .....	228
Die Stroke Unit .....	230
<b>3.3. Weitere Projektthemen an der Neurologischen Klinik .....</b>	237
<b>3.4. Schwerpunkt Lehre .....</b>	239
<b>4. Die Neurologische Klinik am Universitätsklinikum Leipzig Anstalt öffentlichen Rechts: Veränderungen, neue Aufgaben und Ziele sowie bauliche und fachliche Integration der Neurologischen Klinik in den neu erbauten Gebäudekomplex „Zentrum für Konservative Medizin“ – die Zeit von 1999 bis 2009 .....</b>	247
<b>4.1. Die Neurologische Klinik am Universitätsklinikum Leipzig AöR von 1999–2004 .....</b>	249
4.1.1. Strukturell-bauliche und personelle Veränderungen sowie neue Herausforderungen .....	249

Der Ambulanzenbau sowie das Ende der räumlichen und strukturellen Zersplitterung der Neurologischen Klinik 2001/2002 .....	249
Die Eingliederung des Klinisch-Chemischen Labors der Neurologischen Klinik in das Zentrallabor der Medizinischen Fakultät und die „International Conference on Wilson Disease and Menkes Disease 2001“ .....	253
Personelle Veränderungen .....	254
4.1.2. Das Leistungsprofil der Klinik: alte und neue Arbeitsschwerpunkte .....	256
Arbeitsschwerpunkt Bewegungsstörungen (Morbus Wilson, Morbus Parkinson) .....	256
Die Ambulanz für Bewegungsstörungen ( <i>Johannes Schwarz</i> ) .....	257
Regenerative Therapie in der Neurologie ( <i>Johannes Schwarz</i> ) .....	269
Arbeitsschwerpunkt Zerebrovaskuläre Erkrankungen .....	280
Hyperbare Sauerstofftherapie in der Behandlung des akuten Schlaganfalls – tierexperimenteller Bereich ( <i>Lea Küppers-Tiedt</i> ) .....	283
Die Rolle extrazellulärer Matrixkomponenten in der Regeneration und Plastizität des Zentralnervensystems ( <i>Carsten Hobohm</i> ). ....	284
Arbeitsschwerpunkt Neuromuskuläre Erkrankungen .....	291
Weitere Arbeitsthemen an der Neurologischen Klinik .....	294
4.1.3. Universitätsklinikum Leipzig AöR und Medizinische Fakultät 2004: Stand und Ausblick .....	296
<b>4.2. Die Neurologische Klinik am Universitätsklinikum Leipzig AöR von 2005 bis 2009 .....</b>	<b>306</b>
4.2.1. Struktur und Leistungsprofil: Stand 2006 .....	306
4.2.2. Neue Arbeitsgebiete und alte Arbeitsschwerpunkte .....	311
Rolling, Attachment, Diapedese: Die Neuroimmunologie kehrt zurück an die Klinik für Neurologie ( <i>Florian Then Bergh</i> ) .....	312
Etablierung des Video-EEG-Monitoring mit dem Ziel der operativen Epilepsiebehandlung ( <i>Petra Baum</i> ) .....	324
Zellphysiologie ( <i>Florian Wegner und Wulf Hevers</i> ) .....	328
Arbeitsschwerpunkt Bewegungsstörungen (Morbus Parkinson, Morbus Wilson, Dystonien) .....	342

## Inhaltsverzeichnis

Arbeitsschwerpunkt Zerebrovaskuläre Erkrankungen .....	349
Arbeitsschwerpunkt Neuromuskuläre Erkrankungen .....	351
Weitere Arbeitsthemen an der Neurologischen Klinik zwischen 2005 und 2008 .....	354
4.2.3. Universitätsmedizin Leipzig: Jahresbericht 2007 .....	356
4.2.4. Der Einzug in das „Zentrum für Konservative Medizin“ 2009 .....	364
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>381</b>
<b>Anhang: Die Entwicklung auf einen Blick .....</b>	<b>387</b>
1. Die Neurologie an der Universität Leipzig von 1880 bis 1985 .....	387
2. Die Neurologische Klinik an der Universität Leipzig von 1986 bis 2009 .....	388
Nachbetrachtung.....	392
Abschluss .....	384
Literaturverzeichnis .....	395
Personenregister .....	411